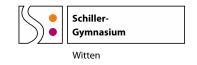


Witten

Inhalt

Mein neues Leben	3
Frei(e)zeit	5
Zusammenleben	7
Konflikte gehören dazu)
Ist Lügen immer falsch?11	L
Was ist eigentlich gut?	3
Alles geregelt?15	5
Reicht das Geld aus?	7
Tiere als Mit-Lebewesen)
Mensch und Natur21	L
Vernetzt23	3
Was ist schön?25	5
Wie ist die Welt entstanden?27	7
Freiheit und Verantwortung	L
Freundschaft, Liebe und Partnerschaft33	3
Gewalt und Aggression35	5
Menschen- und Gottesbilder in Religionen	7
Leib und Seele)
Politische Utopien41	L
Vorurteil, Urteil und Wissen43	3
Virtualität und Schein45	5
Freiheit und Unfreiheit48	3
Arbeits- und Wirtschaftswelt50)
Technik – Nutzen und Risiko	2
Sterben und Tod54	1
Interkulturalität	5
Völkergemeinschaft und Frieden	3
Wissenschaft und Verantwortung60)
Quellen der Erkenntnis62	<u>)</u>

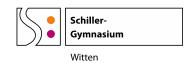


Jahrgangsstufe 5 und 6

Die hier aufgeführten Themen gelten für die fünfte und sechste Jahrgangsstufe. Es handelt sich nicht um eine Reihenfolge.

	Unterrichtsvorhaben ¹	
	-THEMENÜBERBLICK-	
1.	Mein neues Leben	
2.	Frei(e)zeit	
3.	Zusammenleben	
4.	Konflikte gehören dazu	
5.	Ist Lügen immer falsch?	
6.	Was ist eigentlich gut?	
7.	Alles geregelt?	
8.	Reicht das Geld aus?	
9.	Tiere als Mit-Lebewesen	
10.	Mensch und Natur	
11.	Vernetzt	
12.	Was ist schön?	
13.	Wie ist die Welt entstanden?	
14.	Woran glaubst du?	
_	Eingeführtes Lehrwerk: Leben leben 1, Klett	

¹ Anm.: Die Zahl der Wochenstunden ist als Richtwert zu verstehen. Die Lehrkraft kann ggf. Schwerpunkte setzen. Die Reihenfolge der Unterrichtsvorhaben ist nicht festgelegt. Die aufgeführten Unterrichtsvorhaben umfassen lediglich die obligatorischen Inhalte. Verbleibende Wochenstunden können durch fakultative Themen ergänzt werden.



Jahrgangsstufe 5 und 6

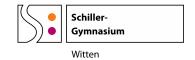
Unterrichtsvorhaben	Umfang / Zeitplanung	Jahrgangstufe
		Jgst. 5 und 6
Mein neues Leben		UV Nr. 1

Entscheidungen zu fachübergreifenden Bezügen innerhalb der Schule	
Bezug des geplanten UV zum Methodencurriculum der Schule:	Bezug des geplanten UV zum Medienkompetenz- rahmen und dem Medienkonzept der Schule:
Die Schülerinnen und Schüler	Nicht geplant
Bezug des geplanten UV zum Curriculum zur Studien- und Berufsorientierung an der Schule (ab Jgst. 8):	Absprachen zu fächerverbindenden Unterrichtsvorhaben: - Kompetenzunterricht
Die Schülerinnen und Schüler lernen die eigenen Stärken und (berufli- chen) Interessen kennen	

Inhaltsfelder / Inhaltliche Schwerpunkte

Fragenkreis 1: Die Frage nach dem Selbst

Schwerpunkte der Ko	ompetenzentwicklung
Übergeordnete Kompetenzerwartungen Konkretisierte Kompetenzerwartung	
 Sachkompetenz befähigt Schülerinnen und Schüler, Gegenstände aus den verschiedenen Inhaltsbereichen und Problemfeldern des Faches Praktische Philosophie zu erfassen, zu verstehen und selbstständig und begründet zu beurteilen Personale Kompetenz befähigt Schülerinnen und Schüler, ihre eigene Rolle in bestimmten Lebenssituationen zu erkennen und eine Persönlichkeit mit reflektierter Wertbindung zu entwickeln Soziale Kompetenz befähigt Schülerinnen und Schüler, respektvoll und kritisch mit anderen Menschen und deren Überzeugungen und Lebensweisen umzugehen und soziale Verantwortung zu übernehmen 	Die Schülerinnen und Schüler - benennen die eigenen Stärken und reflektieren den Wert der eigenen Persönlichkeit - vertreten in Gesprächen eigene Ansichten, formulieren eigene Urteile über Geschehnisse und Verhaltensweisen und erläutern diese anderen gegenüber erläutern - erfassen und beschreiben die Gefühle, Wünsche und Meinungen von Mitschülern und Familienmitgliedern - erschließen literarische Texte und audiovisuelle Darstellungen in ihrer ethischen und philosophischen Dimension



Lernmittel (Literatur, Materialien, Medien) / -ort / außerschulische Partner	Didaktische und methodische Absprachen der Fachschaft / weitere Vereinbarungen:
z.B. Leben leben 1, Klett	

Kompetenzüberprüfung	
Aufgabentyp / Überprüfungsformat(e)	
z.B. Teste dich (Leben leben 1, Klett)	



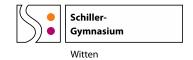
Unterrichtsvorhaben	Umfang / Zeitplanung	Jahrgangstufe
		Jgst. 5 und 6
Frei(e)zeit		UV Nr. 2

Entscheidungen zu fachübergreifenden Bezügen innerhalb der Schule	
Bezug des geplanten UV zum Methodencurriculum der Schule:	Bezug des geplanten UV zum Medienkompetenz- rahmen und dem Medienkonzept der Schule:
	 Medien und ihre Wirkungen beschreiben, kritisch reflektieren und deren Nutzung selbstverantwortlich regulieren; andere bei ihrer Mediennutzung unterstützen
Bezug des geplanten UV zum Curriculum zur Studien- und Berufsorientierung an der Schule (ab Jgst. 8):	Absprachen zu fächerverbindenden Unterrichtsvorhaben:
Die Schülerinnen und Schüler lernen die eigenen Stärken und (berufli- chen) Interessen kennen	

Inhaltsfelder / Inhaltliche Schwerpunkte

Fragenkreis 1: Die Frage nach dem Selbst

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung		
Übergeordnete Kompetenzerwartungen	Konkretisierte Kompetenzerwartungen	
 Sachkompetenz befähigt Schülerinnen und Schüler, Gegenstände aus den verschiedenen Inhaltsbereichen und Problemfeldern des Faches Praktische Philosophie zu erfassen, zu verstehen und selbstständig und begründet zu beurteilen Personale Kompetenz befähigt Schülerinnen und Schüler, ihre eigene Rolle in bestimmten Lebenssituationen zu erkennen und eine Persönlichkeit mit reflektierter Wertbindung zu entwickeln Soziale Kompetenz befähigt Schülerinnen und Schüler, respektvoll und kritisch mit anderen Menschen und deren Überzeugungen und Lebensweisen umzugehen und soziale Verantwortung zu übernehmen 	Die Schülerinnen und Schüler - überprüfen unterschiedliche Einstellungen und bedenken mögliche Folgen - setzen sich mit Beispielen für sinnerfülltes Leben auseinander - erkennen Abhängigkeiten persönlicher Lebenslagen von gesellschaftlichen Problemen und erörtern gemeinsam Lösungsmöglichkeiten	



Lernmittel (Literatur, Materialien, Medien) / -ort / außerschulische Partner	Didaktische und methodische Absprachen der Fachschaft / weitere Vereinbarungen:
z.B. Leben leben 1, Klett	Freizeitinselkarte

Kompetenzüberprüfung
Aufgabentyp / Überprüfungsformat(e)
z.B. Teste dich (Leben leben 1, Klett)

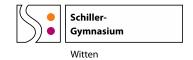


Unterrichtsvorhaben	Umfang / Zeitplanung	Jahrgangstufe
		Jgst. 5 und 6
Zusammenleben		UV Nr. 3

Entscheidungen zu fachübergreifenden Bezügen innerhalb der Schule	
Bezug des geplanten UV zum Methodencurriculum der Schule:	Bezug des geplanten UV zum Medienkompetenz- rahmen und dem Medienkonzept der Schule:
Bezug des geplanten UV zum Curriculum zur Studien- und Berufsorientierung an der Schule (ab Jgst. 8): Die Schülerinnen und Schüler	Absprachen zu fächerverbindenden Unterrichtsvorhaben: - Kompetenzunterricht

Inhaltsfelder / Inhaltliche Schwerpunkte Fragenkreis 2: Die Frage nach dem Anderen

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung		
Übergeordnete Komp	etenzerwartungen	Konkretisierte Kompetenzerwartungen
Übergeordnete Komp - Sachkompetenz befähigt Schüler, Gegenstände au Inhaltsbereichen und Pro ches Praktische Philosoph stehen und selbstständig urteilen - Personale Kompetenz b und Schüler, ihre eigene Lebenssituationen zu erk sönlichkeit mit reflektier entwickeln - Soziale Kompetenz befäh Schüler, respektvoll und Menschen und deren Üb bensweisen umzugehen u tung zu übernehmen	Schülerinnen und sie den verschiedenen blemfeldern des Fa- e zu erfassen, zu ver- und begründet zu be- efähigt Schülerinnen Rolle in bestimmten ennen und eine Per- ter Wertbindung zu igt Schülerinnen und kritisch mit anderen erzeugungen und Le-	 Die Schülerinnen und Schüler erkennen Abhängigkeiten persönlicher Lebenslagen von gesellschaftlichen Problemen und erörtern gemeinsam Lösungsmöglichkeiten erläutern eigenes Handeln anderen gegenüber und diskutieren Alternativen beschreiben Verhalten und Handlungen, erfassen den Handlungen zugrunde liegenden Werte und vergleichen diese kritisch erörtern Konsequenzen von Handlungen und übernehmen Verantwortung im Nahbereich unterscheiden sachliche und emotionale Beweggründe und finden sachbezogene Kompromisse erkennen Verantwortlichkeiten für Mitmenschen und reflektieren diese erkennen und benennen ihre Gefühle und setzen sich beispielsweise in Rollenspielen mit de-
		ren Wertigkeit auseinander - hören in Gesprächen einander zu und gehen auf einander ein



außerschulische Partner	Fachschaft / weitere Vereinbarungen:
z.B. Leben leben 1, Klett	

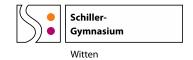
Kompetenzüberprüfung	
Aufgabentyp / Überprüfungsformat(e)	
z.B. Teste dich (Leben leben 1, Klett)	



Unterrichtsvorhaben	Umfang / Zeitplanung	Jahrgangstufe
		Jgst. 5 und 6
Konflikte gehören dazu		UV Nr. 4

Entscheidungen zu fachübergreifenden Bezügen innerhalb der Schule	
Bezug des geplanten UV zum Methodencurriculum der Schule:	Bezug des geplanten UV zum Medienkompetenz- rahmen und dem Medienkonzept der Schule: Kommunikations- und Kooperationsregeln
Bezug des geplanten UV zum Curriculum zur Studien- und Berufsorientierung an der Schule (ab Jgst. 8): Die Schülerinnen und Schüler erwerben Softskills zur Teamfähigkeit	Absprachen zu fächerverbindenden Unterrichtsvorhaben: - Kompetenzunterricht

Inhaltsfelder / Inhaltliche Schwerpunkte Fragenkreis 2: Die Frage nach dem Anderen



Lernmittel (Literatur, Materialien, Medien) / -ort / außerschulische Partner	Didaktische und methodische Absprachen der Fachschaft / weitere Vereinbarungen:
z.B. Leben leben 1, Klett	Videoaufzeichnung eines Konfliktgesprächs (Ipad)

Kompetenzüberprüfung		
Aufgabentyp / Überprüfungsformat(e)		
z.B. Teste dich (Leben leben 1, Klett) Auswertung der Videoaufzeichnung eines Konfliktgesprächs (Ipad)		



Unterrichtsvorhaben	Umfang / Zeitplanung	Jahrgangstufe
		Jgst. 5 und 6
Ist Lügen immer falsch?		UV Nr. 5

Entscheidungen zu fachübergreifenden Bezügen innerhalb der Schule	
Bezug des geplanten UV zum Methodencurriculum der Schule:	Bezug des geplanten UV zum Medienkompetenz- rahmen und dem Medienkonzept der Schule: Analysieren und Reflektieren (Meinungsbildung 5.2)
Bezug des geplanten UV zum Curriculum zur Studien- und Berufsorientierung an der Schule (ab Jgst. 8): Die Schülerinnen und Schüler	Absprachen zu fächerverbindenden Unterrichtsvorhaben:

Inhaltsfelder / Inhaltliche Schwerpunkte
Fragenkreis 3: Die Frage nach dem guten Handeln



	und vergleichen diese kritisch	
	- begründen Meinungen und Urteile	
	- üben kontrafaktisches Denken ein	
	- bearbeiten einfache Konfliktsituationen und setzen sich mit Wertkonflikten auseinander	

Lernmittel (Literatur, Materialien, Medien) / -ort / außerschulische Partner	Didaktische und methodische Absprachen der Fachschaft / weitere Vereinbarungen:	
z.B. Leben leben 1, Klett	Fallbeispiele "Verpetze ich meine Freundin?"	

Kompetenzüberprüfung		
Aufgabentyp / Überprüfungsformat(e)		
z.B. Teste dich (Leben leben 1, Klett)		



Unterrichtsvorhaben	Umfang / Zeitplanung	Jahrgangstufe
		Jgst. 5 und 6
Was ist eigentlich gut?		UV Nr. 6

s des geplanten UV zum Medienkompetenz- en und dem Medienkonzept der Schule: sieren und Reflektieren (Medienanalyse 5.1; tätsbildung 5.3))
rachen zu fächerverbindenden Unterrichtsvor- n:

Inhaltsfelder / Inhaltliche Schwerpunkte Fragenkreis 3: Die Frage nach dem guten Handeln

	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung			
Übergeordnete Kompetenzerwartungen		Konkretisierte Kompetenzerwartungen		
-	Sachkompetenz befähigt Schülerinnen und	Die Schülerinnen und Schüler		
	Schüler, Gegenstände aus den verschiedenen	- vertreten in Gesprächen eigene Ansichten, for-		
	Inhaltsbereichen und Problemfeldern des Fa-	mulieren eigene Urteile über Geschehnisse und		
	ches Praktische Philosophie zu erfassen, zu ver-	Verhaltensweisen und erläutern diese anderen		
	stehen und selbstständig und begründet zu be-	gegenüber		
	urteilen	- erörtern Konsequenzen von Handlungen und		
-	Personale Kompetenz befähigt Schülerinnen	übernehmen Verantwortung im Nahbereich		
	und Schüler, ihre eigene Rolle in bestimmten	- setzen sich mit Beispielen für sinnerfülltes Leben		
	Lebenssituationen zu erkennen und eine Per-	auseinander		
	sönlichkeit mit reflektierter Wertbindung zu	- hören anderen im Gespräch zu, nehmen ihre		
	entwickeln	Gefühle und Stimmungen wahr und fassen die		
-	Soziale Kompetenz befähigt Schülerinnen und	Gedanken von anderen zusammen		
	Schüler, respektvoll und kritisch mit anderen	- unterscheiden verschiedene Perspektiven und		
	Menschen und deren Überzeugungen und Le-	stellen diese beispielsweise in fiktiven Situatio-		
	bensweisen umzugehen und soziale Verantwor-	nen dar		
	tung zu übernehmen	- formulieren Grundfragen der menschlichen		
-	Methodenkompetenz befähigt Schülerinnen	Existenz, des Handelns in der Welt und des Um-		
	und Schüler, fachspezifische Methoden sowie	gangs mit der Natur als ihre eigenen Fragen und		
	fachunabhängige Arbeitstechniken zu den Zielen	identifizieren sie als philosophische Fragen		
	und Problemfeldern des Faches anzuwenden.	- beschreiben Verhalten und Handlungen, erfas-		



	sen den Handlungen zugrunde liegenden Werte und vergleichen diese kritisch - begründen Meinungen und Urteile - schreiben selbst einfache Texte mit philosophischem Gehalt.
--	--

Lernmittel (Literatur, Materialien, Medien) / -ort / außerschulische Partner	Didaktische und methodische Absprachen der Fachschaft / weitere Vereinbarungen:
z.B. Leben leben 1, Klett	Gutmensch

Kompetenzüberprüfung		
Aufgabentyp / Überprüfungsformat(e)		
z.B. Verfa	ssen eines philosophischen Textes (Was ist das Gegenteil von Gut?)	



Unterrichtsvorhaben	Umfang / Zeitplanung	Jahrgangstufe
		Jgst. 5 und 6
Alles geregelt?		UV Nr. 7

Entscheidungen zu fachübergreifenden Bezügen innerhalb der Schule		
Bezug des geplanten UV zum Methodencurriculum der Schule:	Bezug des geplanten UV zum Medienkompetenz- rahmen und dem Medienkonzept der Schule: Informieren und Recherchieren (Informationskritik 4.2 (Verbraucherschutz)) Produzieren und Reflektieren (Rechtliche Grundlagen 4.4 (Urheberrecht))	
Bezug des geplanten UV zum Curriculum zur Studien- und Berufsorientierung an der Schule (ab Jgst. 8): Die Schülerinnen und Schüler - erwerben Sozialkompetenz für die Arbeitswelt	Absprachen zu fächerverbindenden Unterrichtsvorhaben:	

Inhaltsfelder / Inhaltliche Schwerpunkte

Fragenkreis 4: Die Frage nach Recht, Staat und Wirtschaft

	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung			
	Übergeordnete Kompetenzerwartungen	Konkretisierte Kompetenzerwartungen		
-	Sachkompetenz befähigt Schülerinnen und	Die Schülerinnen und Schüler		
	Schüler, Gegenstände aus den verschiedenen	- klassifizieren Handlungen als "vernünftig" und		
	Inhaltsbereichen und Problemfeldern des Fa-	"unvernünftig" und erproben zum Beispiel in fik-		
	ches Praktische Philosophie zu erfassen, zu ver-	tiven Situationen vernunftgemäße Aktionen und		
	stehen und selbstständig und begründet zu be-	Reaktionen		
	urteilen	- erörtern Konsequenzen von Handlungen und		
-	Personale Kompetenz befähigt Schülerinnen	übernehmen Verantwortung im Nahbereich		
	und Schüler, ihre eigene Rolle in bestimmten	- beschreiben die eigene Rolle in sozialen Kontex-		
	Lebenssituationen zu erkennen und eine Per-	ten und reflektieren sie		
	sönlichkeit mit reflektierter Wertbindung zu	- erfassen und beschreiben abstrahierend die		
	entwickeln	Gefühle, Wünsche und Meinungen von Perso-		
-	Soziale Kompetenz befähigt Schülerinnen und	nen ihres Lebens- und Arbeitsraumes		
	Schüler, respektvoll und kritisch mit anderen	n - unterscheiden verschiedene Perspektiven und		
	Menschen und deren Überzeugungen und Le-	stellen diese beispielsweise in fiktiven Situatio-		
	bensweisen umzugehen und soziale Verantwor-	nen dar		
	tung zu übernehmen	- unterscheiden sachliche und emotionale Be-		
-	Methodenkompetenz befähigt Schülerinnen	weggründe und finden sachbezogene Kompro-		
	und Schüler, fachspezifische Methoden sowie	misse		



fachunabhängige Arbeitstechniken zu den Zielen	- erkennen Verantwortlichkeiten für Mitmen-		
und Problemfeldern des Faches anzuwenden.	schen und reflektieren diese.		
	- beschreiben Verhalten und Handlungen, erfas-		
	sen den Handlungen zugrunde liegenden Werte		
	und vergleichen diese kritisch		
	- begründen Meinungen und Urteile		
	- bearbeiten einfache Konfliktsituationen und		
	setzen sich mit Wertkonflikten auseinander		

Lernmittel (Literatur, Materialien, Medien) / -ort / außerschulische Partner	Didaktische und methodische Absprachen der Fachschaft / weitere Vereinbarungen:
z.B. Leben leben 1, Klett	Regeln in der Familie vs. Gesetze (am Beispiel von Urheberrecht oder Verbraucherschutz)

Kompetenzüberprüfung		
Aufgabentyp / Überprüfungsformat(e)		
z.B. "Essay" Funktioniert das Einhalten von Regeln nur über Sanktionen / Strafen (z.B. Geld)		



Unterrichtsvorhaben	Umfang / Zeitplanung	Jahrgangstufe
		Jgst. 5 und 6
Reicht das Geld aus?		UV Nr. 8

Entscheidungen zu fachübergreifenden Bezügen innerhalb der Schule		
Bezug des geplanten UV zum Methodencurriculum der Schule:	Bezug des geplanten UV zum Medienkompetenz- rahmen und dem Medienkonzept der Schule: Kommunizieren und Produzieren und Reflektieren (Rechtliche Grundlagen 4.4 (Urheberrecht))	
Bezug des geplanten UV zum Curriculum zur Studien- und Berufsorientierung an der Schule (ab Jgst. 8): Die Schülerinnen und Schüler	Absprachen zu fächerverbindenden Unterrichtsvorhaben:	

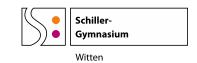
Inhaltsfelder / Inhaltliche Schwerpunkte Fragenkreis 4: Die Frage nach Recht, Staat und Wirtschaft



Existenz, des Handelns in der Welt und des Um- gangs mit der Natur als ihre eigenen Fragen und identifizieren sie als philosophische Fragen
beobachten und beschreiben sich selbst und ihre Umweltbegründen Meinungen und Urteile

Lernmittel (Literatur, Materialien, Medien) / -ort / außerschulische Partner	Didaktische und methodische Absprachen der Fachschaft / weitere Vereinbarungen:
z.B. Leben leben 1, Klett	

Kompetenzüberprüfung	
Aufgabentyp / Überprüfungsformat(e)	
z.B. Teste dich (Leben leben 1)	



Unterrichtsvorhaben	Umfang / Zeitplanung	Jahrgangstufe
		Jgst. 5 und 6
Tiere als Mit-Lebewesen		UV Nr. 9

Entscheidungen zu fachübergreifenden Bezügen innerhalb der Schule		
Bezug des geplanten UV zum Methodencurriculum der Schule:	Bezug des geplanten UV zum Medienkompetenz- rahmen und dem Medienkonzept der Schule:	
	 Informieren und Recherchieren: Informationsauswertung; Produzieren und Präsentieren: Medienproduktion und Präsentation 	
Bezug des geplanten UV zum Curriculum zur Studien- und Berufsorientierung an der Schule (ab Jgst. 8): Die Schülerinnen und Schüler erwerben Sozialkompetenz für die Arbeitswelt; - erkunden die Berufsfelder "Landwirtschaft" und "Natur, Umwelt"	Absprachen zu fächerverbindenden Unterrichtsvorhaben: Biologie/Erdkunde (2. Halbjahr): Besuch von Haus Düsse Biologie: Heimtiere (Hund, Katze,)	

Inhaltsfelder / Inhaltliche Schwerpunkte

Fragenkreis 5: Die Frage nach Natur, Kultur und Technik

	Caharana maka dan Ka	non atom anti-vialdona
		mpetenzentwicklung
	Übergeordnete Kompetenzerwartungen	Konkretisierte Kompetenzerwartungen
-	Sachkompetenz befähigt Schülerinnen und	Die Schülerinnen und Schüler
	Schüler, Gegenstände aus den verschiedenen	- erörtern Konsequenzen von Handlungen und
	Inhaltsbereichen und Problemfeldern des Fa-	übernehmen Verantwortung im Nahbereich.
	ches Praktische Philosophie zu erfassen, zu ver-	- erkennen Verantwortlichkeiten für Mit-
	stehen und selbstständig und begründet zu be-	Lebewesen und reflektieren diese.
	urteilen	- unterscheiden sachliche und emotionale Be-
-	Personale Kompetenz befähigt Schülerinnen	weggründe und finden sachbezogene Kompro-
	und Schüler, ihre eigene Rolle in bestimmten	misse
	Lebenssituationen zu erkennen und eine Per-	- formulieren Grundfragen der menschlichen
	sönlichkeit mit reflektierter Wertbindung zu	Existenz, des Handelns in der Welt und des Um-
	entwickeln	gangs mit der Natur als ihre eigenen Fragen und
-	Soziale Kompetenz befähigt Schülerinnen und	identifizieren sie als philosophische Fragen
	Schüler, respektvoll und kritisch mit anderen	- beschreiben Verhalten und Handlungen, erfas-
	Menschen und deren Überzeugungen und Le-	sen den Handlungen zugrunde liegenden Werte
	bensweisen umzugehen und soziale Verantwor-	und vergleichen diese kritisch
	tung zu übernehmen	- erschließen literarische Texte und audiovisuelle
İ	-	Darstellungen in ihrer ethischen und übrigen
		philosophischen Dimension
ı		- begründen Meinungen und Urteile



Lernmittel (Literatur, Materialien, Medien) / -ort / außerschulische Partner	Didaktische und methodische Absprachen der Fachschaft / weitere Vereinbarungen:
z.B. Leben leben 1, Klett	Film "Unser täglich Fleisch" ??

Kompetenzüberprüfung		
Aufgabentyp / Überprüfungsformat(e)		
z.B. Teste dich (Leben leben 1, Klett)		



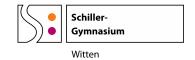
Unterrichtsvorhaben	Umfang / Zeitplanung	Jahrgangstufe
		Jgst. 5 und 6
Mensch und Natur		UV Nr. 10

Entscheidungen zu fachübergreifenden Bezügen innerhalb der Schule	
Bezug des geplanten UV zum Methodencurriculum der Schule:	Bezug des geplanten UV zum Medienkompetenz- rahmen und dem Medienkonzept der Schule:
	Analysieren und Reflektieren (Identitätsbildung 5.3) Informieren und Recherchieren (Informations- recherche, -auswertung, - bewertung 2.1 – 2.3)
Bezug des geplanten UV zum Curriculum zur Studien- und Berufsorientierung an der Schule (ab Jgst. 8):	Absprachen zu fächerverbindenden Unterrichtsvorhaben:
Die Schülerinnen und Schüler - erwerben Sozialkompetenz für die Arbeitswelt; - erkunden die Berufsfelder "Landwirtschaft" und "Natur, Umwelt"	

Inhaltsfelder / Inhaltliche Schwerpunkte

Fragenkreis 5: Die Frage nach Natur, Kultur und Technik

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung		
Übergeordnete Kompetenzerwartungen	Konkretisierte Kompetenzerwartungen	
- Sachkompetenz befähigt Schülerinnen und Schüler, Gegenstände aus den verschiedenen	Die Schülerinnen und Schüler klassifizieren Handlungen als "vernünftig" und	
Inhaltsbereichen und Problemfeldern des Fa-	"unvernünftig" und erproben zum Beispiel in fik-	
ches Praktische Philosophie zu erfassen, zu verstehen und selbstständig und begründet zu be-	tiven Situationen vernunftgemäße Aktionen und Reaktionen	
urteilen	- vertreten in Gesprächen eigene Ansichten, for-	
 Personale Kompetenz befähigt Schülerinnen und Schüler, ihre eigene Rolle in bestimmten Lebenssituationen zu erkennen und eine Per- 	mulieren eigene Urteile über Geschehnisse und Verhaltensweisen und erläutern diese anderen gegenüber	
sönlichkeit mit reflektierter Wertbindung zu entwickeln	 erörtern Konsequenzen von Handlungen und übernehmen Verantwortung im Nahbereich 	
- Soziale Kompetenz befähigt Schülerinnen und Schüler, respektvoll und kritisch mit anderen	 setzen sich mit Beispielen für sinnerfülltes Leben auseinander 	
Menschen und deren Überzeugungen und Le- bensweisen umzugehen und soziale Verantwor-	- überprüfen unterschiedliche Einstellungen und bedenken mögliche Folgen	
tung zu übernehmen	- formulieren Grundfragen der menschlichen Existenz, des Handelns in der Welt und des Um-	
	gangs mit der Natur als ihre eigenen Fragen und	
	identifizieren sie als philosophische Fragenbeschreiben Verhalten und Handlungen, erfas-	
	- beschieben verhalten und Handidigen, erfas-	



sen den Handlungen zugrunde liegenden Werte und vergleichen diese kritisch
 beobachten und beschreiben sich selbst und ihre Umwelt
- begründen Meinungen und Urteile
- bearbeiten einfache Konfliktsituationen und
setzen sich mit Wertkonflikten auseinander

Lernmittel (Literatur, Materialien, Medien) / -ort / außerschulische Partner	Didaktische und methodische Absprachen der Fachschaft / weitere Vereinbarungen:
z.B. Leben leben 1, Klett	

Kompetenzüberprüfung
Aufgabentyp / Überprüfungsformat(e)
z.B. Collage zum Thema "Plastik in unserer Umwelt"



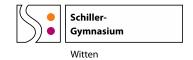
Unterrichtsvorhaben	Umfang / Zeitplanung	Jahrgangstufe
		Jgst. 5 und 6
Vernetzt		UV Nr. 11

Entscheidungen zu fachübergreifenden Bezügen innerhalb der Schule	
Bezug des geplanten UV zum Methodencurriculum der Schule:	Bezug des geplanten UV zum Medienkompetenz- rahmen und dem Medienkonzept der Schule: Kommunizieren und Kooperieren (Kommunikations-
	und Kooperationsregeln 3.2; Cybergewalt und - kriminalität 3.4. am Beispiel Cybermobbing)) Analysieren und Reflektieren (Meinungsbildung 5.2; Identitätsbildung 5.3 Selbstregulierte Mediennutzung 5.4)
Bezug des geplanten UV zum Curriculum zur Studien- und Berufsorientierung an der Schule (ab Jgst. 8):	Absprachen zu fächerverbindenden Unterrichtsvorhaben:

Inhaltsfelder / Inhaltliche Schwerpunkte

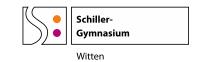
Fragenkreis 6: Die Frage nach Wahrheit, Wirklichkeit und Medien

Schwerpunkte der Ko	ompetenzentwicklung
Übergeordnete Kompetenzerwartungen	Konkretisierte Kompetenzerwartungen
 Sachkompetenz befähigt Schülerinnen und Schüler, Gegenstände aus den verschiedenen Inhaltsbereichen und Problemfeldern des Faches Praktische Philosophie zu erfassen, zu verstehen und selbstständig und begründet zu beurteilen Personale Kompetenz befähigt Schülerinnen und Schüler, ihre eigene Rolle in bestimmten Lebenssituationen zu erkennen und eine Persönlichkeit mit reflektierter Wertbindung zu entwickeln Soziale Kompetenz befähigt Schülerinnen und Schüler, respektvoll und kritisch mit anderen Menschen und deren Überzeugungen und Lebensweisen umzugehen und soziale Verantwortung zu übernehmen 	ten und reflektieren sie erkennen Verantwortlichkeiten für Mitmenschen und reflektieren diese beschreiben und bewerten den eigenen Umgang mit Medien beschreiben Verhalten und Handlungen, erfassen den Handlungen zugrunde liegenden Werte und vergleichen diese kritisch begründen Meinungen und Urteile



Lernmittel (Literatur, Materialien, Medien) / -ort / außerschulische Partner	Didaktische und methodische Absprachen der Fachschaft / weitere Vereinbarungen:
z.B. Leben leben 1, Klett	

Kompetenzüberprüfung	
Aufgabentyp / Überprüfungsformat(e)	
z.B. Teste dich (Leben leben 1, Klett)	



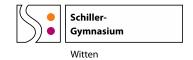
Unterrichtsvorhaben	Umfang / Zeitplanung	Jahrgangstufe
		Jgst. 5 und 6
Was ist schön?		UV Nr. 12

Entscheidungen zu fachübergreifenden Bezügen innerhalb der Schule	
Bezug des geplanten UV zum Methodencurriculum der Schule:	Bezug des geplanten UV zum Medienkompetenz- rahmen und dem Medienkonzept der Schule: Produzieren und Präsentieren (Gestaltungmittel 4.2)
Bezug des geplanten UV zum Curriculum zur Studien- und Berufsorientierung an der Schule (ab Jgst. 8):	Absprachen zu fächerverbindenden Unterrichtsvorhaben:

Inhaltsfelder / Inhaltliche Schwerpunkte

Fragenkreis 5: Die Frage nach Wahrheit, Wirklichkeit und Medien

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung		
Übergeordnete Kompetenzerwartungen	Konkretisierte Kompetenzerwartungen	
	und vergleichen diese kritisch	
	-	



Lernmittel (Literatur, Materialien, Medien) / -ort / außerschulische Partner	Didaktische und methodische Absprachen der Fachschaft / weitere Vereinbarungen:
z.B. Leben leben 1, Klett	z.B. Analyse von Filmausschnitten "Little Miss Sunshine"

	Kompetenzüberprüfung		
	Aufgabentyp / Überprüfungsformat(e)		
Ī	z.B. Teste dich (Leben leben 1, Klett)		



Unterrichtsvorhaben	Umfang / Zeitplanung	Jahrgangstufe
		Jgst. 5 und 6
Wie ist die Welt entstanden?		UV Nr. 13

Entscheidungen zu fachübergreifenden Bezügen innerhalb der Schule	
Bezug des geplanten UV zum Methodencurriculum der Schule:	Bezug des geplanten UV zum Medienkompetenz- rahmen und dem Medienkonzept der Schule: Informieren und Recherchieren (Informations- recherche 2.1)
Bezug des geplanten UV zum Curriculum zur Studien- und Berufsorientierung an der Schule (ab Jgst. 8):	Absprachen zu fächerverbindenden Unterrichtsvorhaben:

Inhaltsfelder / Inhaltliche Schwerpunkte Fragenkreis 5: Die Frage nach Ursprung, Sinn und Zukunft

	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung		
	Übergeordnete Kompetenzerwartungen	Konkretisierte Kompetenzerwartungen	
-	Sachkompetenz befähigt Schülerinnen und Schüler, Gegenstände aus den verschiedenen Inhaltsbereichen und Problemfeldern des Faches Praktische Philosophie zu erfassen, zu verstehen und selbstständig und begründet zu beurteilen Personale Kompetenz befähigt Schülerinnen und Schüler, ihre eigene Rolle in bestimmten Lebenssituationen zu erkennen und eine Persönlichkeit mit reflektierter Wertbindung zu entwickeln Soziale Kompetenz befähigt Schülerinnen und Schüler, respektvoll und kritisch mit anderen Menschen und deren Überzeugungen und Lebensweisen umzugehen und soziale Verantwortung zu übernehmen	 Die Schülerinnen und Schüler setzen sich mit Beispielen für sinnerfülltes Leben auseinander. erkennen Verantwortlichkeiten für Mitmenschen und reflektieren diese. formulieren Grundfragen der menschlichen Existenz, des Handelns in der Welt und des Umgangs mit der Natur als ihre eigenen Fragen und identifizieren sie als philosophische Fragen erläutern religiöse Rituale in verschiedenen Weltreligionen und respektieren sie 	
	tang 2a ascincinnen	- untersuchen Wort- und Begriffsfelder und stellen begriffliche Zusammenhänge her	

Lernmittel (Literatur, Materialien, Medien) / -ort / außerschulische Partner	Didaktische und methodische Absprachen der Fachschaft / weitere Vereinbarungen:
z.B. Leben leben 1, Klett	Unterschiedliche Weltentstehungsmythen

Kompetenzüberprüfung		
Aufgabentyp / Überprüfungsformat(e)		
z.B. Teste dich (Leben leben 1, Klett)		



Unterrichtsvorhaben	Umfang / Zeitplanung	Jahrgangstufe
Woran glaubst du?		Jgst. 5 und 6
		UV Nr. 14

Entscheidungen zu fachübergreifenden Bezügen innerhalb der Schule		
Bezug des geplanten UV zum Methodencurriculum der Schule: Bezug des geplanten UV zum Medienkomp rahmen und dem Medienkonzept der Schul Informieren und Recherchieren (Informecherche 2.1 Informationsauswertung 2.2)		
Bezug des geplanten UV zum Curriculum zur Studien- und Berufsorientierung an der Schule (ab Jgst. 8):		

Inhaltsfelder / Inhaltliche Schwerpunkte Fragenkreis 5: Die Frage nach Ursprung, Sinn und Zukunft

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung			
Übergeordnete Kompetenzerwartungen	Konkretisierte Kompetenzerwartungen		
- Sachkompetenz befähigt Schülerinnen und	Die Schülerinnen und Schüler		
Schüler, Gegenstände aus den verschiedenen	- vertreten in Gesprächen eigene Ansichten, for-		
Inhaltsbereichen und Problemfeldern des Fa-	mulieren eigene Urteile über Geschehnisse und		
ches Praktische Philosophie zu erfassen, zu ver-	Verhaltensweisen und erläutern diese anderen		
stehen und selbstständig und begründet zu be-	gegenüber		
urteilen	- setzen sich mit Beispielen für sinnerfülltes Leben		
- Personale Kompetenz befähigt Schülerinnen	auseinander		
und Schüler, ihre eigene Rolle in bestimmten	- überprüfen unterschiedliche Einstellungen und		
Lebenssituationen zu erkennen und eine Per-	bedenken mögliche Folgen		
sönlichkeit mit reflektierter Wertbindung zu	- unterscheiden zwischen Urteilen und Vorurtei-		
entwickeln	len		
- Soziale Kompetenz befähigt Schülerinnen und			
Schüler, respektvoll und kritisch mit anderen	Weltreligionen und respektieren sie		
Menschen und deren Überzeugungen und Le-	- beschreiben Beispiele interkulturellen Zusam-		
bensweisen umzugehen und soziale Verantwor-	menlebens und erörtern mögliche damit zu-		
tung zu übernehmen	sammenhängende Probleme.		
	- beobachten und beschreiben sich selbst und		
	ihre Umwelt		
	- erschließen literarische Texte und audiovisuelle		
	Darstellungen in ihrer ethischen und übrigen		
	philosophischen Dimension		
	- begründen Meinungen und Urteile		

<u>Lernmittel (Literatur, Materialien, Medien) / -ortaußerschulische Partner</u>	<u>Didaktische und methodische Absprachen der Fachschaft / weitere Vereinbarungen:</u>
z.B. Leben leben 1, Klett	Unterschiedliche Weltentstehungsmythen

KOMPETENZÜBERPRÜFUNG Aufgabentyp / Überprüfungsformat(e)

z.B. Teste dich (Leben leben 1, Klett)



Jahrgangsstufe 7 und 8

	Unterrichtsvorhaben ²	Umfang	
	-Themenüberblick-		
1.	Freiheit und Verantwortung		
2.	Freundschaft, Liebe und Partnerschaft		
3.	Gewalt und Aggression		
4.	Menschen- und Gottesbilder in Religionen		
5.	Leib und Seele		
6.	Politische Utopien		
7.	Vorurteil, Urteil, Wissen		
8.	Sterben und Tod		
Sun	nme der Wochenstunden:		
Eing	Eingeführtes Lehrwerk: Stan		
Leb	Leben leben 2, Klett		

² Anm.: Die Zahl der Wochenstunden ist als Richtwert zu verstehen. Die Lehrkraft kann ggf. Schwerpunkte setzen. Die Reihenfolge der Unterrichtsvorhaben ist nicht festgelegt. Die aufgeführten Unterrichtsvorhaben umfassen lediglich die obligatorischen Inhalte. Verbleibende Wochenstunden können durch fakultative Themen ergänzt werden.



Unterrichtsvorhaben	Umfang / Zeitplanung	Jahrgangstufe
		Jgst. 7 und 8
Freiheit und Verantwortung		

Entscheidungen zu fachübergreifenden Bezügen innerhalb der Schule		
Bezug des geplanten UV zum Methodencurriculum der Schule:	Bezug des geplanten UV zum Medienkompetenz- rahmen und dem Medienkonzept der Schule:	
Die Schülerinnen und Schüler	Kommunizieren und Kooperieren: 3.3. Kommunikation und Kooperation in der Gesellschaft	
Bezug des geplanten UV zum Curriculum zur Studien- und Berufsorientierung an der Schule (ab Jgst. 8):	Absprachen zu fächerverbindenden Unterrichtsvorhaben:	
Die Schülerinnen und Schüler		

Inhaltsfelder / Inhaltliche Schwerpunkte

Fragenkreis 3: Die Frage nach dem guten Handeln

	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung				
	Übergeordnete Kompetenzerwartungen	Konkretisierte Kompetenzerwartungen			
-	Sachkompetenz befähigt Schülerinnen und Schüler, Gegenstände aus den verschiedenen Inhaltsbereichen und Problemfeldern des Faches Praktische Philosophie zu erfassen, zu verstehen und selbstständig und begründet zu beurteilen Personale Kompetenz befähigt Schülerinnen und Schüler, ihre eigene Rolle in bestimmten Lebenssituationen zu erkennen und eine Persönlichkeit mit reflektierter Wertbindung zu entwickeln Soziale Kompetenz befähigt Schülerinnen und Schüler, respektvoll und kritisch mit anderen Menschen und deren Überzeugungen und Lebensweisen umzugehen und soziale Verantwortung zu übernehmen Methodenkompetenz befähigt Schülerinnen und Schüler, fachspezifische Methoden sowie fachunabhängige Arbeitstechniken zu den Zielen und Problemfeldern des Faches anzuwenden.	 Die Schülerinnen und Schüler diskutieren Beispiele autonomen Handelns und Zivilcourage hinsichtlich ihrer Motive treffen begründet Entscheidungen im Spannungsfeld von Freiheit und Verantwortung lernen Bereiche sozialer Verantwortung kennen, erproben Möglichkeiten der Übernahme eigener Verantwortung und reflektieren die Notwendigkeit verantwortlichen Handelns in der Gesellschaft. reflektieren kulturelle Phänomene und philosophische Aspekte von Weltreligionen begründen kriteriengeleitet Werthaltungen führen Gedankenexperimente zur Lösung philosophischer Probleme durch führen eine Diskussion über ein philosophisches Thema im Sinne des sokratischen Philosophierens 			



Lernmittel (Literatur, Materialien, Medien) / -ort / außerschulische Partner	Didaktische und methodische Absprachen der Fachschaft / weitere Vereinbarungen:
z.B. Leben leben 2, Klett	https://philomag.de/wo-endet-meine- verantwortung/ (eingesehen am 3.2.20)

Kompetenzüberprüfung		
	Aufgabentyp / Überprüfungsformat(e)	



Unterrichtsvorhaben	Umfang / Zeitplanung	Jahrgangstufe
		Jgst. 7 und 8
Freundschaft, Liebe und Partnerschaft		

Entscheidungen zu fachübergreifenden Bezügen innerhalb der Schule	
Bezug des geplanten UV zum Methodencurriculum der Schule:	Bezug des geplanten UV zum Medienkompetenz- rahmen und dem Medienkonzept der Schule:
	- Analysieren und Reflektieren 5.4. Selbstregulierte Mediennutzung
Bezug des geplanten UV zum Curriculum zur Studien- und Berufsorientierung an der Schule (ab Jgst. 8):	Absprachen zu fächerverbindenden Unterrichtsvorhaben:
Die Schülerinnen und Schüler	

Inhaltsfelder / Inhaltliche Schwerpunkte

Fragenkreis 2: Die Frage nach dem Anderen

	Schwerpunkte der Ko	pmpetenzentwicklung
	Übergeordnete Kompetenzerwartungen	Konkretisierte Kompetenzerwartungen
-	Sachkompetenz befähigt Schülerinnen und	Die Schülerinnen und Schüler
	Schüler, Gegenstände aus den verschiedenen	- reflektieren den Wert der eigenen Persönlich-
	Inhaltsbereichen und Problemfeldern des Fa-	keit in Beziehung zu anderen und
	ches Praktische Philosophie zu erfassen, zu ver-	- bringen das Bewusstsein der eigenen Fähigkei-
	stehen und selbstständig und begründet zu be-	ten (zum Beispiel in symbolischer
	urteilen	- Gestaltung) zum Ausdruck
-	Personale Kompetenz befähigt Schülerinnen	- artikulieren die Bewertung von Gefühlen als
	und Schüler, ihre eigene Rolle in bestimmten	gesellschaftlich mitbedingt und erörtern
	Lebenssituationen zu erkennen und eine Per-	- Alternativen
	sönlichkeit mit reflektierter Wertbindung zu	- stellen verschiedene soziale Rollen authentisch
	entwickeln	dar und antizipieren und reflektieren
-	Soziale Kompetenz befähigt Schülerinnen und	- soziale Rollen
	Schüler, respektvoll und kritisch mit anderen	- reflektieren den Wert der Meinung anderer und
	Menschen und deren Überzeugungen und Le-	formulieren Anerkennung und Achtung des an-
	bensweisen umzugehen und soziale Verantwor-	deren als notwendige Grundlage einer pluralen
	tung zu übernehmen	Gesellschaft
-	Methodenkompetenz befähigt Schülerinnen	- reflektieren und vergleichen individuelle Wert-
	und Schüler, fachspezifische Methoden sowie	haltungen mit Werthaltungen verschiedener
	fachunabhängige Arbeitstechniken zu den Zielen	Weltanschauungen und gehen tolerant damit
	und Problemfeldern des Faches anzuwenden.	um
		- lassen sich auf mögliche Beweggründe und Ziele
		anderer ein und entwickeln im täglichen Um-
		gang miteinander eine kritische Akzeptanz



	 erfassen ethische und politische Grundbegriffe und wenden diese kontextbezogen an analysieren in moralischen Dilemmata konfligierende Werte und beurteilen sie
--	---

Lernmittel (Literatur, Materialien, Medien) / -ort / außerschulische Partner	Didaktische und methodische Absprachen der Fachschaft / weitere Vereinbarungen:
z.B. Leben leben 2, Klett	

Ī	Kompetenzüberprüfung
	Aufgabentyp / Überprüfungsformat(e)
Ī	



Unterrichtsvorhaben	Umfang / Zeitplanung	Jahrgangstufe
		Jgst. 7 und 8
Gewalt und Aggression		

Entscheidungen zu fachübergreifenden Bezügen innerhalb der Schule	
Bezug des geplanten UV zum Methodencurriculum der Schule:	Bezug des geplanten UV zum Medienkompetenz- rahmen und dem Medienkonzept der Schule:
	Kommunizieren und Kooperieren 3.4 Cybergewalt und -kriminalität
Bezug des geplanten UV zum Curriculum zur Studien- und Berufsorientierung an der Schule (ab Jgst. 8):	Absprachen zu fächerverbindenden Unterrichtsvorhaben:
Die Schülerinnen und Schüler	

Inhaltsfelder / Inhaltliche Schwerpunkte
Fragenkreis 3: Die Frage nach dem guten Handeln



schichtlichen Entwicklung, diskutieren diese unter moralischen und politischen Aspekten und formulieren mögliche Antworten - erfassen ethische und politische Grundbegriffe und wenden diese kontextbezogen an
 führen Gedankenexperimente zur Lösung philosophischer Probleme durch führen eine Diskussion über ein philosophisches Thema im Sinne des sokratischen Philosophierens

Lernmittel (Literatur, Materialien, Medien) / -ort / außerschulische Partner	Didaktische und methodische Absprachen der Fachschaft / weitere Vereinbarungen:
z.B. Leben leben 2, Klett	Film: "Herr der Fliegen"

Kompetenzüberprüfung
Aufgabentyp / Überprüfungsformat(e)



Unterrichtsvorhaben	Umfang / Zeitplanung	Jahrgangstufe
		Jgst. 7 und 8
Menschen- und Gottesbilder in Religionen		

Entscheidungen zu fachübergreifenden Bezügen innerhalb der Schule	
Bezug des geplanten UV zum Methodencurriculum der Schule:	Bezug des geplanten UV zum Medienkompetenz- rahmen und dem Medienkonzept der Schule:
	Informieren und Recherchieren 2.1 Informationsrecherche 2.2 Informationsauswertung
Bezug des geplanten UV zum Curriculum zur Studien- und Berufsorientierung an der Schule (ab Jgst. 8):	Absprachen zu fächerverbindenden Unterrichtsvorhaben:
Die Schülerinnen und Schüler	

Inhaltsfelder / Inhaltliche Schwerpunkte Fragenkreis 7: Die Frage nach Ursprung, Zukunft und Sinn

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung			
Übergeordnete Kompetenzerwartungen	Konkretisierte Kompetenzerwartungen		
- Sachkompetenz befähigt Schülerinnen und	Die Schülerinnen und Schüler		
Schüler, Gegenstände aus den verschiedenen	- erörtern Antworten der Religionen und der Phi-		
Inhaltsbereichen und Problemfeldern des Fa-	losophie auf die Frage nach einem		
ches Praktische Philosophie zu erfassen, zu ver-	sinnerfüllten Leben und finden begründet eige-		
stehen und selbstständig und begründet zu be-	ne Antworten.		
urteilen	- reflektieren und vergleichen individuelle Wert-		
- Personale Kompetenz befähigt Schülerinnen	haltungen mit Werthaltungen verschiedener		
und Schüler, ihre eigene Rolle in bestimmten	Weltanschauungen und gehen tolerant damit		
Lebenssituationen zu erkennen und eine Per-	um		
sönlichkeit mit reflektierter Wertbindung zu	- lassen sich auf mögliche Beweggründe und Ziele		
entwickeln	anderer ein und entwickeln im täglichen Um-		
- Soziale Kompetenz befähigt Schülerinnen und	gang miteinander eine kritische Akzeptanz		
Schüler, respektvoll und kritisch mit anderen	- beschreiben differenziert Wahrnehmungs- und		
Menschen und deren Überzeugungen und Le-	Erkenntnisprozesse und ordnen sie entspre-		
bensweisen umzugehen und soziale Verantwor-	chenden Modellen zu		
tung zu übernehmen	- nehmen gesellschaftliche Entwicklungen und		
- Methodenkompetenz befähigt Schülerinnen	Probleme in ihrer interkulturellen Prägung wahr,		
und Schüler, fachspezifische Methoden sowie	bewerten sie moralisch-politisch und entwickeln		
fachunabhängige Arbeitstechniken zu den Zielen	Toleranz gegenüber anderen Sichtweisen.		
und Problemfeldern des Faches anzuwenden.	- erarbeiten philosophische Gedanken und Texte		
	- erwerben ein angemessenes Verständnis von		

Fachbegriffen und verwenden diese sachgerecht



<u>Lernmittel (Literatur, Materialien, Medien) / -ort / außerschulische Partner</u>	Didaktische und methodische Absprachen der Fachschaft / weitere Vereinbarungen:
z.B. Leben leben 2, Klett	

	Kompetenzüberprüfung
Aufgabentyp / Überprüfungsformat(e)	
z.B	3.

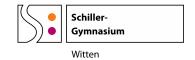


Unterrichtsvorhaben	Umfang / Zeitplanung	Jahrgangstufe
		Jgst. 7 und 8
Leib und Seele		

Entscheidungen zu fachübergreifenden Bezügen innerhalb der Schule	
Bezug des geplanten UV zum Methodencurriculum der Schule:	Bezug des geplanten UV zum Medienkompetenz- rahmen und dem Medienkonzept der Schule: Produzieren und Präsentieren 4.1 Medienproduktion und -präsentation 4.2. Gestaltungsmittel
Bezug des geplanten UV zum Curriculum zur Studien- und Berufsorientierung an der Schule (ab Jgst. 8): Die Schülerinnen und Schüler	Absprachen zu fächerverbindenden Unterrichtsvorhaben:

Inhaltsfelder / Inhaltliche Schwerpunkte Fragenkreis 1: Die Frage nach dem Selbst

Schwerpunkte der K	ompetenzentwicklung
Übergeordnete Kompetenzerwartungen	Konkretisierte Kompetenzerwartungen
 Sachkompetenz befähigt Schülerinnen und Schüler, Gegenstände aus den verschiedenen Inhaltsbereichen und Problemfeldern des Faches Praktische Philosophie zu erfassen, zu verstehen und selbstständig und begründet zu beurteilen Personale Kompetenz befähigt Schülerinnen und Schüler, ihre eigene Rolle in bestimmten Lebenssituationen zu erkennen und eine Persönlichkeit mit reflektierter Wertbindung zu entwickeln Soziale Kompetenz befähigt Schülerinnen und Schüler, respektvoll und kritisch mit anderen Menschen und deren Überzeugungen und Lebensweisen umzugehen und soziale Verantwortung zu übernehmen Methodenkompetenz befähigt Schülerinnen und Schüler, fachspezifische Methoden sowie fachunabhängige Arbeitstechniken zu den Zielen und Problemfeldern des Faches anzuwenden. 	keit in Beziehung zu anderen und bringen das Bewusstsein der eigenen Fähigkeiten (zum Beispiel in symbolischer Gestaltung) zum Ausdruck - reflektieren den Wert der Meinung anderer und formulieren Anerkennung und Achtung des anderen als notwendige Grundlage einer pluralen Gesellschaft - begründen kriteriengeleitet Werthaltungen



Lernmittel (Literatur, Materialien, Medien) / -ort / außerschulische Partner	Didaktische und methodische Absprachen der Fachschaft / weitere Vereinbarungen:
z.B. Leben leben 2, Klett	

Kompetenzüberprüfung	
Aufgabentyp / Überprüfungsformat(e)	



Witten

Unterrichtsvorhaben	Umfang / Zeitplanung	Jahrgangstufe
		Jgst. 7 und 8
Politische Utopien		

Entscheidungen zu fachübergreifenden Bezügen innerhalb der Schule	
Bezug des geplanten UV zum Methodencurriculum der Schule:	Bezug des geplanten UV zum Medienkompetenz- rahmen und dem Medienkonzept der Schule:
	Informieren und Recherchieren
	2.2 Informationsauswertung
Bezug des geplanten UV zum Curriculum zur Stu-	Absprachen zu fächerverbindenden Unterrichtsvor-
dien- und Berufsorientierung an der Schule (ab	haben:
<u>Jgst. 8):</u>	
Die Schülerinnen und Schüler erweben Sozialkompetenz für die Arbeits- welt	

Inhaltsfelder / Inhaltliche Schwerpunkte Fragenkreis 4: Die Frage nach Recht, Staat und Wirtschaft

	Schwerpunkte der Ko	ompetenzentwicklung
Ü	bergeordnete Kompetenzerwartungen	Konkretisierte Kompetenzerwartungen
- Sachk	ompetenz befähigt Schülerinnen und	Die Schülerinnen und Schüler
Schüle	er, Gegenstände aus den verschiedenen	- bewerten komplexe Sachverhalte und Fallbei-
Inhalt	sbereichen und Problemfeldern des Fa-	spiele und diskutieren diese angemessen
ches I	Praktische Philosophie zu erfassen, zu ver-	- entwickeln ein konstruktives Konfliktverhältnis
stehe	n und selbstständig und begründet zu be-	und argumentieren in Streitgesprächen ver-
urteile	en	nunftgeleitet
- Perso	nale Kompetenz befähigt Schülerinnen	- reflektieren kulturelle Phänomene und philoso-
und S	chüler, ihre eigene Rolle in bestimmten	phische Aspekte von Weltreligionen
Leben	ssituationen zu erkennen und eine Per-	- führen Gedankenexperimente zur Lösung philo-
sönlic	hkeit mit reflektierter Wertbindung zu	sophischer Probleme durch
entwi	ckeln	
- Sozial	e Kompetenz befähigt Schülerinnen und	
Schüle	er, respektvoll und kritisch mit anderen	
Mens	chen und deren Überzeugungen und Le-	
bensv	veisen umzugehen und soziale Verantwor-	
tung z	u übernehmen	
- Meth	odenkompetenz befähigt Schülerinnen	
und S	schüler, fachspezifische Methoden sowie	
	nabhängige Arbeitstechniken zu den Zielen	
und P	roblemfeldern des Faches anzuwenden.	



Lernmittel (Literatur, Materialien, Medien) / -ort / außerschulische Partner	Didaktische und methodische Absprachen der Fachschaft / weitere Vereinbarungen:
z.B. Leben leben 2, Klett	Ein Gedankenexperiment durchführen

Kompetenzüberprüfung		
Aufgabentyp / Überprüfungsformat(e)		



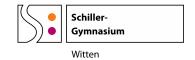
Unterrichtsvorhaben	Umfang / Zeitplanung	Jahrgangstufe
		Jgst. 7 und 8
Vorurteil, Urteil und Wissen		

Entscheidungen zu fachübergreifenden Bezügen innerhalb der Schule		
Bezug des geplanten UV zum Methodencurriculum der Schule:	Bezug des geplanten UV zum Medienkompetenz- rahmen und dem Medienkonzept der Schule: Analysieren und Reflektieren: 5.1 Medienanalyse 5.4 Selbstregulierte Mediennutzung	
Bezug des geplanten UV zum Curriculum zur Studien- und Berufsorientierung an der Schule (ab Jgst. 8): Die Schülerinnen und Schüler - erwerben Sozialkompetenz für die Arbeitswelt	Absprachen zu fächerverbindenden Unterrichtsvorhaben:	

Inhaltsfelder / Inhaltliche Schwerpunkte

Fragenkreis 6: Die Frage nach Wahrheit, Wirklichkeit und Medien

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung			
Übergeordnete Kompetenzerwartungen	Konkretisierte Kompetenzerwartungen		
 Sachkompetenz befähigt Schülerinnen und Schüler, Gegenstände aus den verschiedenen Inhaltsbereichen und Problemfeldern des Faches Praktische Philosophie zu erfassen, zu verstehen und selbstständig und begründet zu beurteilen Personale Kompetenz befähigt Schülerinnen und Schüler, ihre eigene Rolle in bestimmten Lebenssituationen zu erkennen und eine Persönlichkeit mit reflektierter Wertbindung zu entwickeln Soziale Kompetenz befähigt Schülerinnen und Schüler, respektvoll und kritisch mit anderen Menschen und deren Überzeugungen und Lebensweisen umzugehen und soziale Verantwortung zu übernehmen Methodenkompetenz befähigt Schülerinnen 	Die Schülerinnen und Schüler - artikulieren die Bewertung von Gefühlen als gesellschaftlich mitbedingt und erörtern Alternativen - lassen sich auf mögliche Beweggründe und Ziele anderer ein und entwickeln im täglichen Umgang miteinander eine kritische Akzeptanz		
bensweisen umzugehen und soziale Verantwortung zu übernehmen			



und Problemfeldern des Faches anzuwenden.

Lernmittel (Literatur, Materialien, Medien) / -ort / außerschulische Partner	Didaktische und methodische Absprachen der Fachschaft / weitere Vereinbarungen:
z.B. Leben leben 2, Klett	Truman-Show

	Kompetenzüberprüfung		
	Aufgabentyp / Überprüfungsformat(e)		
Ī			



Unterrichtsvorhaben	Umfang / Zeitplanung	Jahrgangstufe
		Jgst. 7 und 8
Virtualität und Schein		

Entscheidungen zu fachübergreifenden Bezügen innerhalb der Schule		
Bezug des geplanten UV zum Methodencurriculum der Schule:	Bezug des geplanten UV zum Medienkompetenz- rahmen und dem Medienkonzept der Schule:	
	Informieren und Recherchieren 2.2 Informationsauswertung Analysieren und Reflektieren: 5.2 Meinungsbildung	
Bezug des geplanten UV zum Curriculum zur Studien- und Berufsorientierung an der Schule (ab Jgst. 8):	Absprachen zu fächerverbindenden Unterrichtsvorhaben:	

Inhaltsfelder / Inhaltliche Schwerpunkte Fragenkreis 7: Die Frage nach Ursprung, Zukunft und Sinn

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung			
Übergeordnete Kompetenzerwartungen	Konkretisierte Kompetenzerwartungen		
- Sachkompetenz befähigt Schülerinnen und	Die Schülerinnen und Schüler		
Schüler, Gegenstände aus den verschiedenen	- erproben in fiktiven Situationen vernunftgemä-		
Inhaltsbereichen und Problemfeldern des Fa-	ße Aktionen und Reaktionen, entwickeln		
ches Praktische Philosophie zu erfassen, zu ver-	- bei starken Gefühlen einen rationalen Stand-		
stehen und selbstständig und begründet zu be-	punkt und treffen eine verantwortliche		
urteilen	- Entscheidung		
- Personale Kompetenz befähigt Schülerinnen	- erfassen gesellschaftliche Probleme immer dif-		
und Schüler, ihre eigene Rolle in bestimmten	ferenzierter in ihren Ursachen und ihrer ge-		
Lebenssituationen zu erkennen und eine Per-	schichtlichen Entwicklung, diskutieren diese un-		
sönlichkeit mit reflektierter Wertbindung zu	ter moralischen und politischen Aspekten und		
entwickeln	formulieren mögliche Antworten		
- Soziale Kompetenz befähigt Schülerinnen und			
Schüler, respektvoll und kritisch mit anderen	Probleme in ihrer interkulturellen Prägung wahr,		
Menschen und deren Überzeugungen und Le-	bewerten sie moralisch-politisch und entwickeln		
bensweisen umzugehen und soziale Verantwor-	Toleranz gegenüber anderen Sichtweisen		
tung zu übernehmen	- erwerben ein angemessenes Verständnis von		
- Methodenkompetenz befähigt Schülerinnen	Fachbegriffen und verwenden diese sachgerecht		
und Schüler, fachspezifische Methoden sowie			
fachunabhängige Arbeitstechniken zu den Zielen			
und Problemfeldern des Faches anzuwenden.			

Lernmittel (Literatur, Materialien, Medien) / -ort /	Didaktische und methodische Absprachen der
außerschulische Partner	Fachschaft / weitere Vereinbarungen:
z.B. Leben leben 2, Klett	



	Kompetenzüberprüfung
	Aufgabentyp / Überprüfungsformat(e)
z.B	В.



Jahrgangsstufe 9 und 10

	Unterrichtsvorhaben ³	
	-Themenüberblick-	
		stunden)
1.	Freiheit und Unfreiheit	
2.	Arbeits- und Wirtschaftswelt	
3.	Technik – Nutzen und Risiko	
4.	Sterben und Tod	
5.	Interkulturalität	
6.	Völkergemeinschaft und Frieden	
7.	Wissenschaft und Verantwortung	
8.	Quellen der Erkenntnis	
Sun	nme der Wochenstunden:	
Ein	Eingeführtes Lehrwerk: Stand:	
Leben leben 3, Klett		2018

³ Anm.: Die Zahl der Wochenstunden ist als Richtwert zu verstehen. Die Lehrkraft kann ggf. Schwerpunkte setzen. Die Reihenfolge der Unterrichtsvorhaben ist nicht festgelegt. Die aufgeführten Unterrichtsvorhaben umfassen lediglich die obligatorischen Inhalte. Verbleibende Wochenstunden können durch fakultative Themen ergänzt werden.



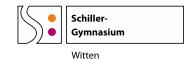
Jahrgangsstufe 9 und 10

Unterrichtsvorhaben	Umfang / Zeitplanung	Jahrgangstufe
		Jgst. 9 und 10
Freiheit und Unfreiheit		

Entscheidungen zu fachübergreifenden Bezügen innerhalb der Schule		
Bezug des geplanten UV zum Methodencurriculum der Schule:	Bezug des geplanten UV zum Medienkompetenz- rahmen und dem Medienkonzept der Schule:	
	Problemlösen und Modellieren, 6.2 Algorithmen erkennen	
Bezug des geplanten UV zum Curriculum zur Studien- und Berufsorientierung an der Schule (ab Jgst. 8):	Absprachen zu fächerverbindenden Unterrichtsvor- haben:	
Überfachliche Kompetenzen, Sozialkompetenz für die Arbeitswelt		

Inhaltsfelder / Inhaltliche Schwerpunkte Fragenkreis 1: Die Frage nach dem Selbst

Schwerpunkte der K	ompetenzentwicklung
Übergeordnete Kompetenzerwartungen	Konkretisierte Kompetenzerwartungen
 Sachkompetenz befähigt Schülerinnen und Schüler, Gegenstände aus den verschiedenen Inhaltsbereichen und Problemfeldern des Faches Praktische Philosophie zu erfassen, zu verstehen und selbstständig und begründet zu beurteilen Personale Kompetenz befähigt Schülerinnen und Schüler, ihre eigene Rolle in bestimmten Lebenssituationen zu erkennen und eine Persönlichkeit mit reflektierter Wertbindung zu entwickeln Soziale Kompetenz befähigt Schülerinnen und Schüler, respektvoll und kritisch mit anderen Menschen und deren Überzeugungen und Lebensweisen umzugehen und soziale Verantwortung zu übernehmen Methodenkompetenz befähigt Schülerinnen und Schüler, fachspezifische Methoden sowie fachunabhängige Arbeitstechniken zu den Zielen und Problemfeldern des Faches anzuwenden. 	 treffen begründet Entscheidungen im Spannungsfeld von Freiheit und Verantwortung reflektieren den Wert der Meinung anderer und formulieren Anerkennung und Achtung des anderen als notwendige Grundlage einer pluralen Gesellschaft entwickeln Übersicht über unsere Medienwelt, gehen kritisch mit neuen Medien um und reflektieren die Bedeutung der Medien und medialen Kulturtechniken erarbeiten philosophische Gedanken und Texte



Lernmittel (Literatur, Materialien, Medien) / -ort / außerschulische Partner	Didaktische und methodische Absprachen der Fachschaft / weitere Vereinbarungen:
z.B. Leben leben 3, Klett	

	Kompetenzüberprüfung
	Aufgabentyp / Überprüfungsformat(e)
Ī	



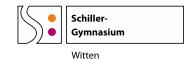
Unterrichtsvorhaben	Umfang / Zeitplanung	Jahrgangstufe
		Jgst. 9 und 10
Arbeits- und Wirtschaftswelt		

Entscheidungen zu fachübergreifenden Bezügen innerhalb der Schule	
Bezug des geplanten UV zum Methodencurriculum der Schule:	Bezug des geplanten UV zum Medienkompetenz- rahmen und dem Medienkonzept der Schule:
	Informieren und Recherchieren:
	2.1 Informationsrecherche
	Problemlösen und Modellieren
	6.1 Prinzipien der digitalen Welt
Bezug des geplanten UV zum Curriculum zur Studien- und Berufsorientierung an der Schule (ab Jgst. 8):	Absprachen zu fächerverbindenden Unterrichtsvorhaben:
Sozialpraktikum, Kennenlernen der eigenen Stärken u. beruflichen Interessen;	

Inhaltsfelder / Inhaltliche Schwerpunkte

Fragenkreis 4: Die Frage nach Recht, Staat und Wirtschaft

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung		
Übergeordnete Kompetenzerwartungen	Konkretisierte Kompetenzerwartungen	
 Sachkompetenz befähigt Schülerinnen und Schüler, Gegenstände aus den verschiedenen Inhaltsbereichen und Problemfeldern des Faches Praktische Philosophie zu erfassen, zu verstehen und selbstständig und begründet zu beurteilen Personale Kompetenz befähigt Schülerinnen und Schüler, ihre eigene Rolle in bestimmten Lebenssituationen zu erkennen und eine Persönlichkeit mit reflektierter Wertbindung zu entwickeln Soziale Kompetenz befähigt Schülerinnen und Schüler, respektvoll und kritisch mit anderen Menschen und deren Überzeugungen und Lebensweisen umzugehen und soziale Verantwortung zu übernehmen Methodenkompetenz befähigt Schülerinnen und Schüler, fachspezifische Methoden sowie fachunabhängige Arbeitstechniken zu den Zielen und Problemfeldern des Faches anzuwenden. 	dar und antizipieren und reflektieren soziale Rollen erkennen und reflektieren Kooperation als ein Prinzip der Arbeits- und Wirtschaftswelt entwickeln verschiedene Menschen- und Weltbilder sowie Vorstellungen von Natur und diskutieren kulturvergleichend Grundfragen menschlicher Existenz erkennen Widersprüche in Argumentationen und ermitteln Voraussetzungen und Konsequenzen dieser Widersprüche	



Lernmittel (Literatur, Materialien, Medien) / -ort / außerschulische Partner	Didaktische und methodische Absprachen der Fachschaft / weitere Vereinbarungen:
z.B. Leben leben 3, Klett	

Kompetenzüberprüfung
Aufgabentyp / Überprüfungsformat(e)



Unterrichtsvorhaben	Umfang / Zeitplanung	Jahrgangstufe
		Jgst. 9 und 10
Technik – Nutzen und Risiko		

Entscheidungen zu fachübergreifenden Bezügen innerhalb der Schule		
Bezug des geplanten UV zum Methodencurriculum der Schule:	Bezug des geplanten UV zum Medienkompetenz- rahmen und dem Medienkonzept der Schule:	
	Informieren und Recherchieren: 2.1, 2.2, 2.3, 2.4 Kommunizieren und Kooperieren 3.1 Kommunikations- und Kooperationsprozesse Analysieren und Reflektieren 5.1 Medienanalyse 5.2 Meinungsbildung	
Bezug des geplanten UV zum Curriculum zur Studien- und Berufsorientierung an der Schule (ab Jgst. 8): Berufsfeld: Technik, Technologiefelder	Absprachen zu fächerverbindenden Unterrichtsvorhaben:	

Inhaltsfelder / Inhaltliche Schwerpunkte

Fragenkreis 4: Die Frage nach Recht, Staat und Wirtschaft

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung			
Übergeordnete Kompetenzerwartungen	Konkretisierte Kompetenzerwartungen		
 Sachkompetenz befähigt Schülerinnen und Schüler, Gegenstände aus den verschiedenen Inhaltsbereichen und Problemfeldern des Faches Praktische Philosophie zu erfassen, zu verstehen und selbstständig und begründet zu beurteilen Personale Kompetenz befähigt Schülerinnen und Schüler, ihre eigene Rolle in bestimmten Lebenssituationen zu erkennen und eine Persönlichkeit mit reflektierter Wertbindung zu entwickeln Soziale Kompetenz befähigt Schülerinnen und Schüler, respektvoll und kritisch mit anderen Menschen und deren Überzeugungen und Lebensweisen umzugehen und soziale Verantwortung zu übernehmen Methodenkompetenz befähigt Schülerinnen und Schüler, fachspezifische Methoden sowie fachunabhängige Arbeitstechniken zu den Zielen und Problemfeldern des Faches anzuwenden. 	 Die Schülerinnen und Schüler bewerten komplexe Sachverhalte und Fallbeispiele und diskutieren diese angemessen lernen Bereiche sozialer Verantwortung kennen, erproben Möglichkeiten der Übernahme eigener Verantwortung und reflektieren die Notwendigkeit verantwortlichen Handelns in der Gesellschaft entwickeln Übersicht über unsere Medienwelt, gehen kritisch mit neuen Medien um und reflektieren die Bedeutung der Medien und medialen Kulturtechniken verfassen eine Argumentation zu einem philosophischen Thema und legen ihre Gedanken strukturiert dar 		



Lernmittel (Literatur, Materialien, Medien) / -ort / außerschulische Partner	Didaktische und methodische Absprachen der Fachschaft / weitere Vereinbarungen:
z.B. Leben leben 3, Klett	Filmausschnitte aus "Blueprint"

Kompetenzüberprüfung
Aufgabentyp / Überprüfungsformat(e)



Unterrichtsvorhaben	Umfang / Zeitplanung	Jahrgangstufe
		Jgst. 9 und 10
Sterben und Tod		

Entscheidungen zu fachübergreifenden Bezügen innerhalb der Schule	
Bezug des geplanten UV zum Methodencurriculum der Schule:	Bezug des geplanten UV zum Medienkompetenz- rahmen und dem Medienkonzept der Schule:
	Informieren und Recherchieren 2.2 Informationsauswertung Analysieren und Reflektieren: 5.3 Identitätsbildung
Bezug des geplanten UV zum Curriculum zur Studien- und Berufsorientierung an der Schule (ab Jgst. 8):	Absprachen zu fächerverbindenden Unterrichtsvorhaben:
Die Schülerinnen und Schüler erwerben Sozialkompetenz für die Arbeitswelt - Berufsfelder: Gesundheit, Soziales/Pädagogik	

Inhaltsfelder / Inhaltliche Schwerpunkte

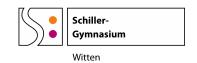
Fragenkreis 7: Die Frage nach Ursprung, Zukunft und Sinn

	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung			
	Übergeordnete Kompetenzerwartungen	Konkretisierte Kompetenzerwartungen		
-	Sachkompetenz befähigt Schülerinnen und Schüler, Gegenstände aus den verschiedenen Inhaltsbereichen und Problemfeldern des Faches Praktische Philosophie zu erfassen, zu verstehen und selbstständig und begründet zu beurteilen Personale Kompetenz befähigt Schülerinnen und Schüler, ihre eigene Rolle in bestimmten Lebenssituationen zu erkennen und eine Persönlichkeit mit reflektierter Wertbindung zu entwickeln Soziale Kompetenz befähigt Schülerinnen und Schüler, respektvoll und kritisch mit anderen Menschen und deren Überzeugungen und Lebensweisen umzugehen und soziale Verantwortung zu übernehmen Methodenkompetenz befähigt Schülerinnen und Schüler, fachspezifische Methoden sowie fachunabhängige Arbeitstechniken zu den Zielen und Problemfeldern des Faches anzuwenden.	gesellschaftlich mitbedingt und erörtern		



Lernmittel (Literatur, Materialien, Medien) / -ort / außerschulische Partner	Didaktische und methodische Absprachen der Fachschaft / weitere Vereinbarungen:
z.B. Leben leben 3, Klett	Bucket List Hin und weg

Kompetenzüberprüfung
Aufgabentyp / Überprüfungsformat(e)



Unterrichtsvorhaben	Umfang / Zeitplanung	Jahrgangstufe
		Jgst. 9 und 10
Interkulturalität		

Entscheidungen zu fachübergreifenden Bezügen innerhalb der Schule		
Bezug des geplanten UV zum Methodencurriculum der Schule:	Bezug des geplanten UV zum Medienkompetenz- rahmen und dem Medienkonzept der Schule:	
	Analysieren und Reflektieren: 5.3 Identitätsbildung	
Bezug des geplanten UV zum Curriculum zur Studien- und Berufsorientierung an der Schule (ab Jgst. 8):	Absprachen zu fächerverbindenden Unterrichtsvorhaben:	

Inhaltsfelder / Inhaltliche Schwerpunkte

Fragenkreis 2: Die Frage nach dem Anderen

	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung					
	Übergeordnete Kompetenzerwartungen	Konkretisierte Kompetenzerwartungen				
-	Sachkompetenz befähigt Schülerinnen und	Die Schülerinnen und Schüler				
	Schüler, Gegenstände aus den verschiedenen	- artikulieren die Bewertung von Gefühlen als				
	Inhaltsbereichen und Problemfeldern des Faches	gesellschaftlich mitbedingt und erörtern				
	Praktische Philosophie zu erfassen, zu verstehen	- Alternativen				
	und selbstständig und begründet zu beurteilen	- bewerten komplexe Sachverhalte und Fallbei-				
-	Personale Kompetenz befähigt Schülerinnen und	spiele und diskutieren diese angemessen				
	Schüler, ihre eigene Rolle in bestimmten Lebens-	- reflektieren den Wert der Meinung anderer				
	situationen zu erkennen und eine Persönlichkeit	und formulieren Anerkennung und Achtung				
	mit reflektierter Wertbindung zu entwickeln	des anderen als notwendige Grundlage einer				
-	Soziale Kompetenz befähigt Schülerinnen und	pluralen Gesellschaft				
	Schüler, respektvoll und kritisch mit anderen	- denken sich an die Stelle von Menschen unter-				
	Menschen und deren Überzeugungen und Le-	schiedlicher Kulturen und argumentieren aus				
	bensweisen umzugehen und soziale Verantwor-	dieser fremden Perspektive				
	tung zu übernehmen	- reflektieren und vergleichen individuelle Wert-				
-	Methodenkompetenz befähigt Schülerinnen und	haltungen mit Werthaltungen verschiedener				
	Schüler, fachspezifische Methoden sowie fach-	Weltanschauungen und gehen tolerant damit				
	unabhängige Arbeitstechniken zu den Zielen und	um				
	Problemfeldern des Faches anzuwenden.	- reflektieren kulturelle Phänomene und philo-				
		sophische Aspekte von Weltreligionen				
		- entwickeln Übersicht über unsere Medienwelt,				
		gehen kritisch mit neuen Medien um und re-				
		flektieren die Bedeutung der Medien und me-				
		dialen Kulturtechniken				
		- entwickeln verschiedene Menschen- und				



Weltbilder sowie Vorstellungen von Natur und
diskutieren kulturvergleichend Grundfragen
menschlicher Existenz
- erfassen ethische und politische Grundbegriffe
und wenden diese kontextbezogen an
- beschreiben differenziert Wahrnehmungs- und
Erkenntnisprozesse und ordnen sie entspre-
chenden Modellen zu
- nehmen gesellschaftliche Entwicklungen und
Probleme in ihrer interkulturellen Prägung
wahr, bewerten sie moralisch-politisch und
entwickeln Toleranz gegenüber anderen Sicht-
weisen.
- erarbeiten philosophische Gedanken und Texte
- erwerben ein angemessenes Verständnis von
Fachbegriffen und verwenden diese sachge-
recht
TCCITC

Lernmittel (Literatur, Materialien, Medien) / -ort / außerschulische Partner	Didaktische und methodische Absprachen der Fachschaft / weitere Vereinbarungen:
z.B. Leben leben 3, Klett	

Kompetenzüberprüfung		
Aufgabentyp / Überprüfungsformat(e)		



Unterrichtsvorhaben	Umfang / Zeitplanung	Jahrgangstufe
		Jgst. 9 und 10
Völkergemeinschaft und Frieden		

Entscheidungen zu fachübergreifenden Bezügen innerhalb der Schule		
Bezug des geplanten UV zum Methodencurriculum der Schule:	Bezug des geplanten UV zum Medienkompetenz- rahmen und dem Medienkonzept der Schule:	
	Informieren und Recherchieren 2.3 Informationsbewertung 2.4 Informationskritik	
Bezug des geplanten UV zum Curriculum zur Studien- und Berufsorientierung an der Schule (ab Jgst. 8):	Absprachen zu fächerverbindenden Unterrichtsvorhaben:	

Inhaltsfelder / Inhaltliche Schwerpunkte

Fragenkreis 4: Die Frage nach Recht, Staat und Wirtschaft

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung				
Übergeordnete Kompetenzerwartungen	Konkretisierte Kompetenzerwartungen			
 Sachkompetenz befähigt Schülerinnen und Schüler, Gegenstände aus den verschiedenen Inhaltsbereichen und Problemfeldern des Faches Praktische Philosophie zu erfassen, zu verstehen und selbstständig und begründet zu beurteilen Personale Kompetenz befähigt Schülerinnen und Schüler, ihre eigene Rolle in bestimmten Lebenssituationen zu erkennen und eine Persönlichkeit mit reflektierter Wertbindung zu entwickeln Soziale Kompetenz befähigt Schülerinnen und Schüler, respektvoll und kritisch mit anderen Menschen und deren Überzeugungen und Lebensweisen umzugehen und soziale Verantwortung zu übernehmen Methodenkompetenz befähigt Schülerinnen und Schüler, fachspezifische Methoden sowie fachunabhängige Arbeitstechniken zu den Zielen und Problemfeldern des Faches anzuwenden. 	 Die Schülerinnen und Schüler erproben in fiktiven Situationen vernunftgemäße Aktionen und Reaktionen, entwickeln bei starken Gefühlen einen rationalen Standpunkt und treffen eine verantwortliche Entscheidung bewerten komplexe Sachverhalte und Fallbeispiele und diskutieren diese angemessen diskutieren Beispiele autonomen Handelns und Zivilcourage hinsichtlich ihrer Motive treffen begründet Entscheidungen im Spannungsfeld von Freiheit und Verantwortung reflektieren und vergleichen individuelle Werthaltungen mit Werthaltungen verschiedener Weltanschauungen und gehen tolerant damit um 			



۷	۷	ľ	τ	τ	e	Ì
٧	٧	ı	ι	ι	e	I

F	,
	der Gesellschaft
	- reflektieren kulturelle Phänomene und philo-
	sophische Aspekte von Weltreligionen
	- entwickeln verschiedene Menschen- und
	Weltbilder sowie Vorstellungen von Natur und
	diskutieren kulturvergleichend Grundfragen
	menschlicher Existenz
	- erfassen ethische und politische Grundbegriffe
	und wenden diese kontextbezogen an
	- nehmen gesellschaftliche Entwicklungen und
	Probleme in ihrer interkulturellen Prägung
	wahr, bewerten sie moralisch-politisch und
	entwickeln Toleranz gegenüber anderen Sicht-
	weisen
	- führen eine Diskussion über ein philosophi-
	sches Thema im Sinne des sokratischen Philo-
	sophierens
	- verfassen eine Argumentation zu einem philo-
	sophischen Thema und legen ihre Gedanken
	strukturiert dar

Lernmittel (Literatur, Materialien, Medien) / -ort / außerschulische Partner	<u>Didaktische und methodische Absprachen der</u> <u>Fachschaft / weitere Vereinbarungen:</u>				
z.B. Leben leben 3, Klett					

Kompetenzüberprüfung		
Aufgabentyp / Überprüfungsformat(e)		



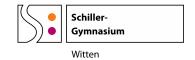
Unterrichtsvorhaben	Umfang / Zeitplanung	Jahrgangstufe
		Jgst. 9 und 10
Wissenschaft und Verantwortung		

Entscheidungen zu fachübergreifenden Bezügen innerhalb der Schule		
Bezug des geplanten UV zum Methodencurriculum der Schule:	Bezug des geplanten UV zum Medienkompetenz- rahmen und dem Medienkonzept der Schule:	
	Kommunikation und Kooperation 3.3 Kommunikation und Kooperation in der Gesell- schaft	
Bezug des geplanten UV zum Curriculum zur Studien- und Berufsorientierung an der Schule (ab Jgst. 8):	Absprachen zu fächerverbindenden Unterrichtsvorhaben:	

Inhaltsfelder / Inhaltliche Schwerpunkte

Fragenkreis 5: Die Frage Natur, Kultur und Technik

	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung			
	Übergeordnete Kompetenzerwartungen	Konkretisierte Kompetenzerwartungen		
-	Sachkompetenz befähigt Schülerinnen und	Die Schülerinnen und Schüler		
	Schüler, Gegenstände aus den verschiedenen	- bewerten komplexe Sachverhalte und Fallbei-		
	Inhaltsbereichen und Problemfeldern des Faches	spiele und diskutieren diese angemessen		
	Praktische Philosophie zu erfassen, zu verstehen	- treffen begründet Entscheidungen im Span-		
	und selbstständig und begründet zu beurteilen	nungsfeld von Freiheit und Verantwortung		
-	Personale Kompetenz befähigt Schülerinnen und	- lernen Bereiche sozialer Verantwortung ken-		
	Schüler, ihre eigene Rolle in bestimmten Lebens-	nen, erproben Möglichkeiten der Übernahme		
	situationen zu erkennen und eine Persönlichkeit	eigener Verantwortung und reflektieren die		
	mit reflektierter Wertbindung zu entwickeln	Notwendigkeit verantwortlichen Handelns in		
-	Soziale Kompetenz befähigt Schülerinnen und	der Gesellschaft		
	Schüler, respektvoll und kritisch mit anderen	- reflektieren kulturelle Phänomene und philo-		
	Menschen und deren Überzeugungen und Le-	sophische Aspekte von Weltreligionen		
bensweisen umzugehen und soziale Verantwor entwickeln Übersicht über unsere Medienw				
	tung zu übernehmen	gehen kritisch mit neuen Medien um und re-		
-	Methodenkompetenz befähigt Schülerinnen und	flektieren die Bedeutung der Medien und me-		
	Schüler, fachspezifische Methoden sowie fach-	dialen Kulturtechniken		
	unabhängige Arbeitstechniken zu den Zielen und	- führen Gedankenexperimente zur Lösung phi-		
	Problemfeldern des Faches anzuwenden.	losophischer Probleme durch		
		- analysieren in moralischen Dilemmata konfli-		
		gierende Werte und beurteilen sie		



Lernmittel (Literatur, Materialien, Medien) / -ort / außerschulische Partner	Didaktische und methodische Absprachen der Fachschaft / weitere Vereinbarungen:
z.B. Leben leben 3, Klett	

	Kompetenzüberprüfung
Aufgabentyp / Überprüfungsformat(e)	



Unterrichtsvorhaben	Umfang / Zeitplanung	Jahrgangstufe
		Jgst. 9 und 10
Quellen der Erkenntnis		

Entscheidungen zu fachübergreifenden Bezügen innerhalb der Schule		
Bezug des geplanten UV zum Methodencurriculum der Schule:	Bezug des geplanten UV zum Medienkompetenz- rahmen und dem Medienkonzept der Schule:	
	Analysieren und Reflektieren 5.3 Identitätsbildung 5.4 Selbstregulierende Mediennutzung	
Bezug des geplanten UV zum Curriculum zur Studien- und Berufsorientierung an der Schule (ab Jgst. 8):	Absprachen zu fächerverbindenden Unterrichtsvorhaben:	

Inhaltsfelder / Inhaltliche Schwerpunkte

Fragenkreis 6: Die Frage nach Wahrheit, Wirklichkeit und Medien

	Schwerpunkte der Ko	mpetenzentwicklung
	Übergeordnete Kompetenzerwartungen	Konkretisierte Kompetenzerwartungen
-	Sachkompetenz befähigt Schülerinnen und Schüler, Gegenstände aus den verschiedenen Inhaltsbereichen und Problemfeldern des Faches Praktische Philosophie zu erfassen, zu verstehen und selbstständig und begründet zu beurteilen Personale Kompetenz befähigt Schülerinnen und Schüler, ihre eigene Rolle in bestimmten Lebenssituationen zu erkennen und eine Persönlichkeit mit reflektierter Wertbindung zu entwickeln Soziale Kompetenz befähigt Schülerinnen und Schüler, respektvoll und kritisch mit anderen Menschen und deren Überzeugungen und Lebensweisen umzugehen und soziale Verantwortung zu übernehmen Methodenkompetenz befähigt Schülerinnen und Schüler, fachspezifische Methoden sowie fachunabhängige Arbeitstechniken zu den Zielen und Problemfeldern des Faches anzuwenden.	und argumentieren in Streitgesprächen ver- nunftgeleitet - begründen kriteriengeleitet Werthaltungen - beschreiben Komplexität und Perspektivität von Wahrnehmung - erarbeiten philosophische Gedanken und Texte



W	it	te	n

Lernmittel (Literatur, Materialien, Medien) / -ort / außerschulische Partner	Didaktische und methodische Absprachen der Fachschaft / weitere Vereinbarungen:
z.B. Leben leben 3, Klett	Film: Filosofix: Gehirn im Tank

Kompetenzüberprüfung	
Aufgabentyp / Überprüfungsformat(e)	